

Herren Bezirksklasse Gr. 4

TTC 1967 Hofgeismar III : TSV 1897 Breitenbach II
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

TTC 1967 Hofgeismar III gegen TSV 1897 Breitenbach II: knapp nach Punkten und Sätzen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 traf der TTC 1967 Hofgeismar III am vergangenen Freitag im 15. Saisonspiel auf den TSV 1897 Breitenbach II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Erwähnenswert war, dass der TTC 1967 Hofgeismar III diese Partie mit einem und der TSV 1897 Breitenbach II mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 30:31.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Reitz / Wagner bei ihrem 3:1 gegen Dung / Krause doch überlegen. Das Doppel zwischen Müller / Thomas und Kalem / Krause endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Die richtige Taktik hatten Knittel / Schmitz beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Troll / Bliewert von Beginn an. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht so gut lief es hingegen für Stefan Reitz beim 9:11, 10:12, 9:11 gegen Sebastian Dung, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Unglücklich war Jannik Müller in der Begegnung gegen Ufuk Kalem, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Manuel Thomas die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Auf Messers Schneide stand im Anschluss die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Daniel Wagner und Michael Krause, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Stefan Krause fand Dittmar Knittel indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klaus-Dieter Schmitz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Björn Bliewert verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Stefan Reitz und Ufuk Kalem aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Jannik Müller in der Partie gegen Sebastian Dung, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Müller letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach diesem Einzel steht Müller somit bei 16 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dung ein 18:5 ausweist. Manuel Thomas versäumte es dann mit einem 1:3 gegen Michael Krause, einen Punkt für sein Team zu erringen. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 15:3 für Thomas und 20:1 für Krause seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Daniel Wagner konnte im Spiel gegen Philip Troll wiederum einen Siegpunkt für die

Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit diesem Sieg verbesserte Wagner seine Bilanz auf 12:7 in dieser Saison. Dittmar Knittel hatte danach gegen Björn Bliewert, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Probleme. Das war ein souveräner Sieg. 6:1 (Knittel) bzw. 10:4 (Bliewert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 4:11, 15:13, 9:11, 11:3, 10:12 hieß es hingegen am Ende, als Klaus-Dieter Schmitz und Stefan Krause sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Krause mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1897 Breitenbach II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC 1967 Hofgeismar III am 19.03.2024 gegen den TTC Calden-Westuffeln II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.03.2024 gegen den TSV 1921 Wenigenhasungen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC 1967 Hofgeismar III

Doppel: Reitz / Wagner 1:0, Müller / Thomas 0:1, Knittel / Schmitz 1:0

Einzel: S. Reitz 0:2, J. Müller 0:2, M. Thomas 1:1, D. Wagner 1:1, D. Knittel 2:0, K. Schmitz 0:2

TSV 1897 Breitenbach II

Doppel: Kalem / Krause 1:0, Dung / Krause 0:1, Troll / Bliewert 0:1

Einzel: U. Kalem 2:0, S. Dung 2:0, M. Krause 2:0, P. Troll 0:2, B. Bliewert 1:1, S. Krause 1:1